

Ziviler Ungehorsam in der Klimakatastrophe - moralische Pflicht oder arrogante Selbstanmaßung?

Philosophikum mit Thomas Mohrs (PH OÖ), Mirko Javurek (JKU, Scientists for Future) und Louise (Letzte Generation)
Moderation: Birgit Mock

„Salus populi suprema lex est“ - das Wohl des Volkes ist das oberste Gesetz, lautet einer der klassischen Grundsätze der Politischen Philosophie. Aber was ist, wenn eine Staatsregierung diesem Grundsatz nicht gerecht wird, wenn sie im Gegenteil Gesetze erlässt, die das Wohl des Volkes missachten oder ihm sogar schaden? Oder umgekehrt: Wenn sie Gesetze nicht erlässt, die im Sinne des „salus populi“ dringend geboten wären?

Konkret: Ist der aktuelle Ungehorsam der "Klimakleber:innen" moralisch gerechtfertigt, gar geboten, weil buchstäblich der Hut brennt und das Überleben der Menschheit gefährdet ist? Oder sind die Menschen, die für die „Letzte Generation“ an Protesten teilnehmen, nichts weiter als kriminelle Rechtsbrecher:innen, Störer:innen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, denen zurecht Arroganz und moralische Hybris vorzuwerfen ist?

22.11.2023 | 19:30 Uhr

Kepler Salon

Rathausgasse 5, Linz

Eine Veranstaltung im Rahmen der
Entwicklungspolitischen Hochschulwochen

